

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **20 (1978)**

Heft 12: **Randgruppen : Gedanken zur Weihnacht**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

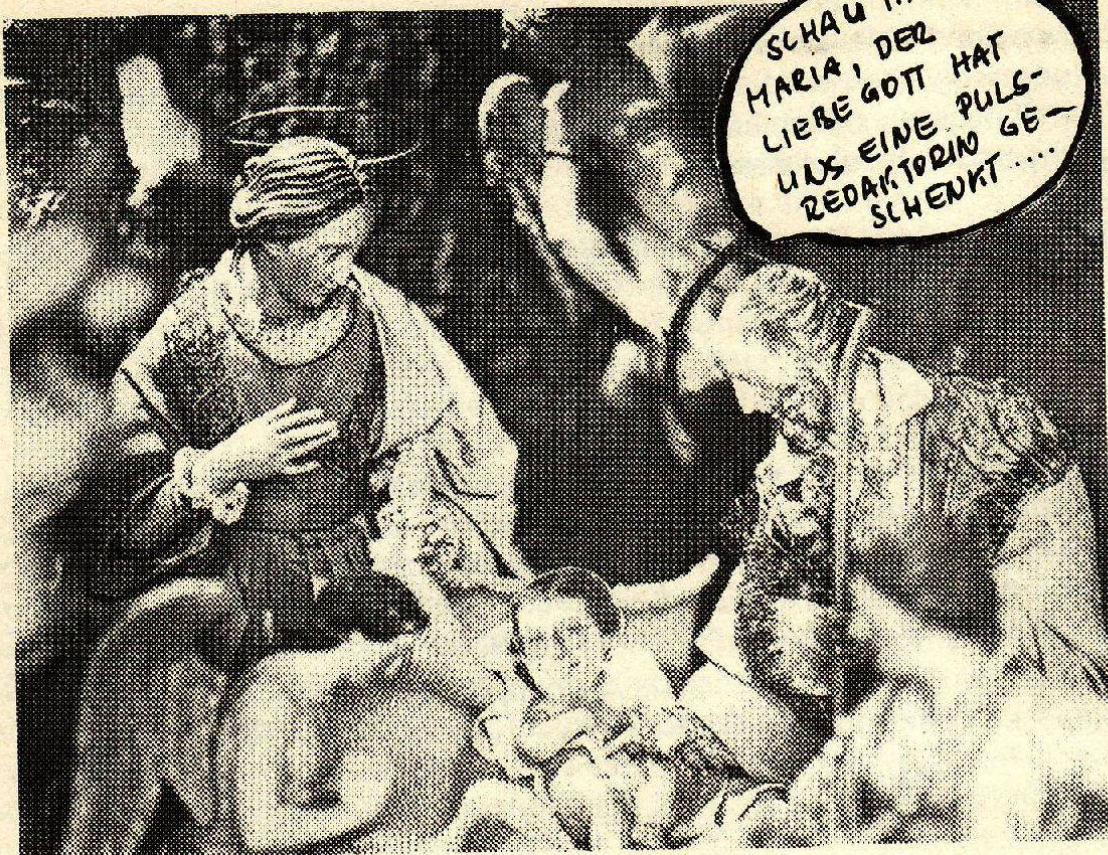
Die beiden freundinnen, die mit mir zusammenwohnen, schauen noch auf einen sprung herein, denn die eine muss noch ins "Bernbiet" verreisen. Kolleginnen aus der firma überraschen mich mit tranksame. Im obern stock, so erzählt uns die abteilungsschwester, wird eine frau mit einer netzhautablösung eingeliefert. Auch an weihnachten stehen ärzte und pflegepersonal zum einsatz bereit. Ist das nicht tröstlich zu wissen?

Ursula Kälin, Zürcherstrasse 231, 9014 St. Gallen

* *Weihnachten ist ein fest des wohlstandes und des überflusses geworden.* *
* *Man isst und trinkt mehr, als kopf und magen vertragen — kauft ge-* *
* *schenke die niemand braucht und verbraucht mehr geld als die ökonomie* *
* *erträgt. Diese verschwendung reimt sich nicht auf 'stall und krippe'.* *
* *
* Svein Age Christoffersen *
* *

* **In eigener sache ...** *
* *
* PULS 79 will konkreter werden. Konkret werden heisst, genau umrissene *
* fragen und probleme aufgreifen und ihren ursachen auf die spur kommen. *
* Für solche untersuchungen braucht es zeit, das heisst: leute. *
* *
* **PULS BRAUCHT LEUTE** *
* *
* Wer sich also als mitarbeiterin oder mitarbeiter bei PULS engagieren will, *
* soll sich bei einem der redaktionsmitglieder melden. *
* Am wochenende 24./25. Februar 1979 werden sich alle redaktionsmitglie- *
* der mit den (sich hoffentlich zahlreich meldenden) interessenten treffen *
* (wo, das hängt von der zahl ab), um pläne zu schmieden für PULS 79. *
* (Dass es zwischen dem pläneschmieden auch zeit gibt zum kaffeetrinken *
* das versteht sich.) *
* *
* *
* die PULS — redaktion *
* *

Unser neues redaktionsmitglied stellt sich vor:



Vreni Niklaus, geb. 13. Juni 1953, haushälterin
(psst ... Vreni versteht es sehr gut käsebröte für die redaktion zu 'kochen'!)

PULS aktuell

Tätigkeitsbericht der ASKIO 1977/78

Seit der delegiertenversammlung vom 29. Oktober 1977 in Biel sind wir als 16. Selbsthilfeorganisation mitglied der ASKIO.

Als vertreter des CeBeeF erwartete mich ein sehr arbeitsintensives erstes jahr, musste ich mich doch möglichst rasch mit den vielseitigen neuen pflichten ver-